Gehölzpflanzung
Aushub des Pflanzlochs im Verhältnis 1 : 3 bis 1 : 4 mit Fertigkompost mischen, jedoch nicht tiefer als 30 cm in den Boden einbringen.

Neuanlage von Gärten
Einmalig bis zu 50 l/m². Der ausgebrachte Kompost sollte sorgfältig mit der oberen Bodenschicht vermischt werden. Weitere Kompostgaben sind erst nach Ablauf von ca. drei Jahren empfehlenswert.

Balkon- und Kübelpflanzen
Balkon- und Kübelpflanzen haben meist einen hohen Nährstoffanspruch und vertragen daher auch relativ hohe Kompostanteile (bis zu ca. 50 Vol.-%) in der Erde.

Pflanzerde
Kompost ist keine Blumenerde und sollte aufgrund seines hohen Nährstoffgehaltes im Verhältnis 1 : 3 mit Gartenerde, alter Blumenerde oder Sand gemischt werden.

HIER GIBT'S DEN KOMPOST

Grünabfallsammelplatz Erlenbach, An der Staatsstraße zwischen Elsenfeld und Erlenbach, gegenüber der Müllumladestation

April bis Oktober:	
montags	13:00 – 18:00 Uhr
donnerstags	13:00 – 18:00 Uhr
freitags	08:00 – 18:00 Uhr
samstags	08:00 – 13.00 Uhr

November bis März:	
montags	13:00 – 16:00 Uhr
donnerstags	13:00 – 16:00 Uhr
freitags	13:00 – 16:00 Uhr
samstags	08:00 – 13.00 Uhr

Peis für Kompost:
auf Anfrage (derzeit 23,– €/m³)
Der Kompost wird zur Selbstabholung lose angeboten – am besten per Kübel, Wanne, Anhänger oder Ähnlichem abholen bis max. 2 m³.

Preis für Rindenmulch: auf Anfrage (derzeit 32,50 €/m³)

WEITERE INFORMATIONEN

Kontakt Telefon 09371 501-380, -384
Servicestelle Telefon 0800-0412412
E-Mail abfallwirtschaft@lra-mil.de

Landratsamt Miltenberg | Brückenstraße 2 | 63897 Miltenberg

INFOBLATT KOMPOST

Kompost
Gutes für Ihren Garten
Infoblatt

GÜTEZEICHEN KOMPOST RAL

Fotos: Pixabay

LANDRATSAMT MILTENBERG
Kommunale Abfallwirtschaft

HOCHWERTIGER KOMPOST – DAS BESTE FÜR IHREN BODEN

Beim Grünabfallsammelplatz in Erlenbach erhalten Sie hochwertigen, preiswerten Kompost zur Selbstabholung. Dieser Kompost wird ausschließlich aus organischen Abfällen gewonnen, die auf den Grünabfallplätzen im Landkreis und dem Kompostwerk Herhof in Guggenberg gesammelt werden. So haben Sie jederzeit die Sicherheit, erstklassigen Kompost für Ihren Garten zu verwenden.

FERTIGKOMPOST

Bei diesem Kompost sind die biologischen Abbauprozesse weitgehend abgeschlossen. Er ist ideal für Anwendungen, die vollständig ausgereifte Komposterde erfordern, zum Beispiel als Pflanzlochbeigabe, als Zugabe für das Frühbeet oder für Topfpflanzen. Fertigkompost ist hervorragend einsetzbar zur Düngung und Bodenverbesserung. Die organische Substanz lockert den Boden und erleichtert die Pflanzarbeiten. Bei Regen verschlämmt die Oberfläche nicht, das Wasser dringt in den Boden ein und Erdabtrag (Erosion) wird so vermieden. Zudem speichert Kompost das 3- bis 5-fache seines Eigengewichtes an Wasser. So sind die Pflanzen auch in Trockenperioden länger ausreichend mit Wasser versorgt.

KOMPOST LIEFERT NÄHRSTOFFE FÜR DIE PFLANZEN

Kompostieren ist das älteste und natürlichste Recycling der Welt: Aus organischen Abfällen wird wertvolle Erde gewonnen. Kompost enthält alle für das Pflanzenwachstum notwendigen Hauptnährstoffe: Stickstoff, Phosphat, Kali, Magnesium und Calcium. Mit Kompost lässt sich jeder Garten umweltschonend bewirtschaften. Außerdem werden durch regelmäßige Kompostgaben Kalkverluste im Boden ausgeglichen.

KOMPOST LOCKERT DEN BODEN AUF

Kompost baut im Boden eine Krümelstruktur auf. Der Boden wird gut durchlüftet, sodass die Pflanzenwurzeln leicht in das Erdreich eindringen können. Bei starkem Regen wirkt Kompost Verschlämmungen und Nährstoffauswaschungen entgegen. Der Kompost speichert das Wasser und gibt es bedarfsgerecht an die Pflanzen ab. Schwere Böden werden durch Kompost lockerer, sandige Böden bindiger. Nur aus sortenreinem Bioabfall wird guter Kompost.

INFOBLATT KOMPOST

KOMPOST AKTIVIERT DAS BODENLEBEN

Mit einer Kompostgabe wird dem Boden eine Vielzahl an nützlichen Mikroorganismen zugeführt. Die mit dem Kompost ausgebrachte organische Masse dient den bereits im Boden vorhandenen Lebewesen als Nahrungsquelle. Diese können sich reichlich vermehren und zur Entwicklung eines fruchtbaren und gesunden Bodens beitragen.

WIE VIEL KOMPOST FÜR WELCHE PFLANZE?

Die angegebenen Mengen orientieren sich am Phosphatbedarf der Pflanzen.

Gemüse mit hohem Nährstoffbedarf z.B. Tomaten, Sellerie, Kohl, Kürbis, Mais, Wirsing, Kohlrabi, Brokkoli, Porree	ca. 3 l/m²	vor der Aussaat/ Anpflanzung im Frühjahr
Gemüse mit mittlerem Nährstoffbedarf z.B. Gurke, Möhre, Rettich, Zwiebel, Kartoffel, Rhabarber, Zucchini	ca. 2 l/m²	vor der Aussaat/ Anpflanzung im Frühjahr
Gemüse mit geringem Nährstoffbedarf z.B. Rote Bete, Stangenbohne, Spinat, Erbse, Kopfsalat, Radieschen	ca. 1 l/m²	vor der Aussaat/ Anpflanzung im Frühjahr
Beerenobst	ca. 1 l/m²	vor dem Pflanzen und 1 x jährlich im Frühjahr
Stauden, starkwüchsig z.B. Rittersporn, Taglilie, Pfingstrose, Herbstaster	ca. 2 l/m²	im Frühjahr, z.T. im Sommer
Stauden, schwachwüchsig z.B. Elfenblume, Storchschnabel, Waldsteinie	ca. 1 l/m²	im Frühjahr
Zwiebel- und Knollengewächse z.B. Tulpe, Narzisse	ca. 1 l/m²	nach dem Abblühen
Rasen	ca. 2 l/m²	im Frühjahr